

Brands Hatch, 30. Juni 2006

Motorsport

Audi Pilot Kristensen bestimmt das Tempo

- **Klare Tagesbestzeit in Brands Hatch**
- **Fünf Audi A4 DTM am Freitag in den Top Ten**
- **Pierre Kaffer Schnellster am Vormittag**

Audi Werksfahrer Tom Kristensen ist der Mann, den es beim britischen DTM-Gastspiel in Brands Hatch zu schlagen gilt: Nach seiner Bestzeit bei den Testfahrten vor Saisonbeginn bestimmte der Meisterschaftsführende im Siemens Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline auch bei den Freitag-Tests das Tempo. Mit 43,158 Sekunden erzielte der Däne im zweiten Test am Nachmittag die Tagesbestzeit. Fast zwei Zehntelsekunden nahm er dem Tabellenzweiten Bernd Schneider im schnellsten Mercedes ab – auf dem nur 1,929 Kilometer kurzen „Indy Circuit“ eine kleine Welt.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Schnellster am Vormittag war Pierre Kaffer im Castrol Audi A4 DTM des Audi Sport Team Phoenix. Am Nachmittag schafften mit Tom Kristensen, Mattias Ekström, Heinz-Harald Frentzen, Pierre Kaffer und Christian Abt fünf Audi Piloten den Sprung in die Top Ten. Einen starken Eindruck bei seinen ersten Runden im Audi A4 DTM hinterließ Jeroen Bleekemolen, der im Kundenteam Futurecom TME seinen niederländischen Landsmann Olivier Tielemans ersetzt. Bleekemolen kam auf Platz 15 und war damit zweitbester Pilot eines 2004er Fahrzeugs.

Die Tests am Freitag gaben einen Vorgeschmack darauf, was die DTM-Fans beim „Shoot-out“-Qualifying am Samstag (ab 14:03 Uhr im „Ersten“) erwarten dürfen: 19 Autos lagen am Nachmittag innerhalb einer Sekunde, die schnellsten elf Fahrzeuge innerhalb von 0,366 Sekunden.

Das Rennen am Sonntag dürfte zu einer wahren Hitzeschlacht werden: 82 Runden bei rund 30 Grad im Schatten dürften ein Belastungsprobe für Mensch und Material und das voraussichtlich härteste Rennen der DTM-Geschichte werden. Die ARD überträgt am Sonntag im „Ersten“ ab 12:50 Uhr live aus Brands Hatch.

Stimmen nach den Freitag-Tests

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Zunächst einmal ist es für mich sehr positiv, dass es heute keinen einzigen Unfall gab, da wir nach dem Test vor Saisonbeginn doch etwas Sorgen hatten. Die Gripverhältnisse auf der Strecke waren schwierig einzuschätzen, denn sie haben sich immer wieder ein bisschen geändert. Mein Eindruck ist, dass sich die meisten unserer Fahrer gute Abstimmungen erarbeitet haben. Ich blicke zuversichtlich auf den Samstag.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

2. Platz / 1. Platz, 43,158 Sek.

„Die Bedingungen sind völlig anders als bei den Testfahrten, bei denen es ziemlich kalt war. Es herrscht ein schöner Sommer in England. Der Grip auf der Ideallinie ist anders. Mein Audi funktionierte gut. Aber der Freitag ist wie immer ein Tag, an dem man nur Informationen sammelt. Wir werden erst morgen sehen, ob wir das Puzzle richtig zusammengefügt haben.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

4. Platz / 3. Platz, 43,407 Sek.

„Das war ein guter Tag. Wir haben unser Testprogramm durchgezogen und sind einen Long-run gefahren. Am Ende war ich sehr zufrieden mit dem Auto. Wir haben uns einige Reifensätze für den Rest des Wochenendes aufgehoben und sind für Qualifying und Rennen gut vorbereitet.“

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

9. Platz / 5. Platz, 43,440 Sek.

„Das Auto lief gut, auch wenn wir uns heute mit der Abstimmung noch schwer getan haben. Es gab ein Problem mit dem Dämpfer, wir mussten etwas umbauen, was viel Zeit gekostet hat. Das ging zu Lasten des Feintunings, mit dem wir noch mehr aus dem Auto herausholen können.“

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

1. Platz / 9. Platz, 43,497 Sek.

„Mit dem heutigen Freitag können wir zufrieden sein. Das Team hat einen guten Job gemacht. Für Audi Sport war das heute ein prima Ergebnis, das leider noch nicht zählt. Wenn man sieht, wie eng die Zeiten zusammen liegen, werden im Qualifying Zehntelsekunden oder sogar Hundertstel entscheidend sein.“

Christian Abt

Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12

14. Platz / 10. Platz, 43,508 Sek.

„Es ist alles sehr eng. Zwischen Platz drei und Platz zehn liegt eine Zehntelsekunde. Wir konnten viel aussortieren. Ich habe zum Schluss mit der Rennabstimmung noch versucht, eine schnelle Runde zu fahren, was gut funktioniert hat. Das stimmt mich alles recht positiv.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4

5. Platz / 11. Platz, 43,524 Sek.

„Der Long-run war gut. 40 Runden waren sehr anstrengend, auch wenn das nicht einmal die Hälfte einer Renndistanz war. Wenn es am Sonntag so heiß ist, wird das eine riesige Herausforderung. Der eine bewältigt dies besser, der andere schlechter. Die Leistungsfähigkeit des Fahrers wird am Sonntag eine große Rolle spielen.“

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

16. Platz / 14. Platz, 43,731 Sek.

„Im ersten Test haben wir mit einem Reifensatz gekämpft, der viel Fremdgummi aufgesammelt hat und in den ich nie richtiges Vertrauen hatte. Der Reifensatz am Nachmittag war besser. Unser Long-run war im Vergleich zu den anderen nicht schlecht. Wir haben uns vom ersten zum zweiten Test verbessert.“

Jeroen Bleekemolen

Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19

18. Platz / 15. Platz, 43,732 Sek.

„Der erste Tag im Audi A4 DTM war prima. Es hat nicht lange gedauert, bis ich mich an das neue Auto gewöhnt habe. Im zweiten Test war ich auf neuen Reifen ordentlich dabei. Alle liegen eng beisammen. Wenn alles stimmt, können wir ganz gut mithalten. Ich will versuchen, für eine Überraschung zu sorgen.“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16

10. Platz / 16. Platz, 43,749 Sek.

„Der erste Test begann auf einem alten Satz Reifen aus Oschersleben ganz ordentlich. Im zweiten Test habe ich mit einem gebrauchten Satz Reifen eine lange Distanz abgespult, mein Teamkollege Frank war auf neuen Reifen unterwegs. In der Leistung ergab sich daraus kein Unterschied. Am Samstag haben wir noch mehr neue Reifen, um uns an die Bedingungen anzupassen. Unsere wahre Leistung haben wir heute nicht gesehen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

20. Platz / 20. Platz, 44,396 Sek.

„Leider hatten wir einige Probleme. Der Motor hatte einige Aussetzer, die Servolenkung verlor Druck – beides hat uns wertvolle Zeit gekostet. Nun aber ist alles okay. Wir haben nicht mit neuen Reifen gearbeitet, da wir uns noch nicht auf das Qualifying vorbereitet haben.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das Wetter ist hervorragend, die Stimmung in England toll. Wir haben alles ausprobiert und werden jetzt die Daten zusammenfassen, um für das Qualifying und das Rennen gut präpariert zu sein.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Die zweite Session habe ich mir teilweise auf der Tribüne angesehen, um zu beurteilen, wie sich der Verkehr im Rennen entwickeln könnte. Wir haben an der Rennabstimmung gearbeitet, brechen aber über die Distanz noch zu sehr ein. Für das Qualifying sieht es aber schon ganz gut aus.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Beide Fahrer führen Long-runs, die nicht schlecht waren. Timo hatte Pech, als er sich mit einem neuen Reifensatz im Verkehr zurückfallen lassen musste. Ähnlich musste Frank zweimal vom Gas gehen, weil ihm keiner eine freie Runde ließ. Zum Schluss hatte Timo eine halbe Stunde wegen eines Problems an einer Luftleitung des Wagenhebers verloren. Schade, aber es sind noch Reserven vorhanden.“

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com